

Handelsname: **Polyamid 6.6 (PA6.6) Schnittflock**

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produkt-Name **Polyamid 6.6 (PA6.6) Präzisions-Schnittflock 0.9 – 22 dtex, Schnittlängen 0.3 - 5 mm, rohweiss oder gefärbt**

Firmen-Name (Lieferant) Hauptsitz und Produktion:
SwissFlock AG, Gerliswilstr. 25, CH - 6021 Emmenbrücke
Tel.: + 41 41 268 63 63 Fax.: +41 41 268 63 73
Web: www.swissflock.com, E-mail: info@swissflock.com

2. Mögliche Gefahren

Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen von diesem Produkt bei bestimmungsgemässer Verwendung keine bekannten Gefahren für den Menschen aus.

Faserstäube:

Mit den oben aufgeführten Abmessungen liegen alle Flockprodukte von SwissFlock AG ausserhalb des Bereichs „lungengängige Faserstäube“, welche von der DFG *) wie folgt definiert wird: Durchmesser < 3 µm, Länge 5 - 100 µm, Verhältnis Länge : Durchmesser > 3:1. *) Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG List of MAK and BAT Values 2011. Verlag VCH, Weinheim 2011, S. 161 f.

3. Zusammensetzung / Information zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: **Polyamid 6.6, Poly (hexamethylen adipinamid)**
CAS Nr. 32131-17-2

Physikalische Charakterisierung:

Geschnittene Polyamid 6.6 Fasern mit Durchmesser von 10 µm (0.9 dtex) bis 50 µm (22 dtex) bei Längen von 0.3 - 5.0 mm. Rohweiss, badgefärbt oder spinngefärbt.

Faserpräparation:

Anorganische und organische Bestandteile (max. 2.0 % vom Fasergewicht), die zur Erzielung der physikalischen Eigenschaften für elektrostatische Beflockung notwendig sind.

Flock spinngefärbt schwarz:

Schwarzer spinngefärbter Polyamid 6.6 Flock enthält ca. 1.1 – 3.0 % Russpigment (CI 77266).

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Inhalation Nicht speziell betroffen (s. Punkt 2)
Hautkontakt Nicht speziell betroffen

*Im Fall eines Brandes kann geschmolzenes Produkt Verbrennungen der Haut bewirken. Mit reichlich Wasser behandeln, Kleider **nicht** entfernen (Gefahr des Anhaftens an der Haut). Arzt verständigen.*

Augenkontakt Nicht speziell betroffen
Verschlucken Nicht speziell betroffen

Handelsname: **Polyamid 6.6 (PA6.6) Schnittflock**

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Geeignete Löschmittel | Alle üblichen Löschmittel |
| Nicht zu verwenden | Keine Einschränkungen |

Spezielle Hinweise für den Brandfall:

Bei Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen: Umluft-unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Kein Wasser als Löschmittel verwenden, falls sich nicht abgeschaltete und nicht vom Netz getrennte elektrische Einrichtungen im Brandbereich befinden.

Gefährliche Brandgase:

Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen Rauchgase mit toxischen Bestandteilen (Kohlenmonoxid, niedermolekulare organische Verbindungen, Cyanwasserstoff u.a.), deren Einatmen zu vermeiden ist.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nach Verschütten:

Verschüttetes Material mit geeigneten Mitteln aufnehmen. Eindringen in Kanalisation, Abläufe und Schächte vermeiden. Wiederverwendung in Betracht ziehen.

7. Handhabung und Lagerung

Brandschutz:

Faserflug, Staub vermeiden bzw. beseitigen. Eventuelle flüchtige Produkte der Faserpräpartation bei thermischer Behandlung durch Absaugen und Belüften entfernen. Auswirkung möglicher elektrostatischer Aufladung beachten (s. Punkt 9).

Lagerung:

Keine speziellen sicherheitstechnischen Risiken.

Lagerbedingungen:

Technische Hinweise bezüglich optimaler Verarbeitung beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitshyg. Grenzwerte:

Keine

Arbeitshygiene:

Die Fasern sind sicher zu handhaben, sofern die üblichen Standards der Textilindustrie bezüglich Personenschutz und Arbeitshygiene eingehalten werden.

Persönl. Schutzausrüstung:

Staubmaske, Schutzbrille empfohlen

Handelsname: **Polyamid 6.6 (PA6.6) Schnitfflock**

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | |
|--|------------------------|-------------------------------|
| Erscheinungsbild: | Zustand: | fest |
| | Form: | kurze Fasern |
| | Farbe: | rohweiss oder gefärbt |
| | Geruch: | keiner |
| Charakteristische Temperaturen: | Schmelzbereich: | 250-260°C |
| | Flammpunkt: | ca. 400°C |
| | Zündtemperatur: | ca. 450°C |
| | Therm. Zersetzung: | ab ca. 350°C |
| Physikalische Werte: | Dichte: | 1.13 - 1,15 g/cm ³ |
| | Schüttdichte: | 50 – 200 kg/m ³ |
| | Dampfdruck: | nicht anwendbar |
| | Löslichkeit in Wasser: | wasserunlöslich |

Explosionsgrenzen:

Schnitfflock / Luftgemische sind bei genügend hoher Zündenergie in gewissen Konzentrationen explosionsfähig. Staubexplosionsklasse 1, unterer Bereich ¹⁾. Durchschnittlicher Flock besitzt eine Mindestzündenergie von etwa 150 mJ ²⁾. Auf Gleichstrom Flockmaschinen konnten Flockproben erst bei Entladeenergien > 1300 mJ zur Entzündung gebracht werden; solche Entladungen können nur bei Betriebsstörungen an grossen Anlagen auftreten. Bei Wechselstromanlagen sind Entzündungen von Flockproben leichter möglich. Einflüsse von Klebstoffdämpfen sind zu berücksichtigen ²⁾. Zum sicheren Betrieb von elektrostatischen Beflockungsanlagen siehe vor allem DIN EN 50223 ³⁾ und NFPA 33 (USA) ⁴⁾.

- 1) Oßwald, Reiner: Brand und Explosionsschutz in der Flockindustrie. Flock 99, 15. Internat. Flockseminar 1999; 10-1 bis 10-15.
- 2) Pidoll, Ulrich von: Vermeiden der Entzündung faserförmiger Beschichtungsstoffe (Flock) beim elektrostatischen Beschichtungsprozess. PTB-ThEx-9,5 + 29 Seiten A4. Braunschweig Nov.1999. ISBN 3-89701-441-6
- 3) Europäischer Norm DIN EN 50223 (2001): Ortsfeste elektrostatische Flockanlagen für entzündbaren Flock.
- 4) NFPA 33 (2000): Standard for spray application using flammable or combustible materials.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine unter normalen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine unter normalen Lagerbedingungen.

Gefährliche Zersetzungsprod.:

Keine unter normalen Lagerbedingungen.

Brandgase siehe Abschnitt 5.

11. Angaben zu Toxikologie

Das Fasererzeugnis ist nicht toxisch. Bei bestimmungsgemässer Anwendung sind gemäss Kenntnissen bei SwissFlock AG keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekanntgeworden. Falls das Produkt für spezielle Anwendungen eingesetzt werden soll, können bei SwissFlock AG zusätzliche Informationen angefordert werden.

12. Angaben zur Oekologie

SwissFlock AG

Gerliswilstrasse 25 • 6021 Emmenbrücke • Switzerland
Telefon: + 41 (0) 41 268 63 63 Fax: + 41 (0) 41 268 63 73
info@swissflock.com www.swissflock.com
VRP und GF: Daniel Rüttsch

Handelsname: **Polyamid 6.6 (PA6.6) Schnittflock**

Das Fasererzeugnis ist ökologisch unbedenklich, sofern die Abfälle geordnet gemäss geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt ist gemäss seiner chemischen Natur nicht oekotoxisch und biologisch schwer abbaubar. Bei Weiterverarbeitung unter Verwendung von Wasser ist entstehendes Abwasser einer Reinigungsanlage entsprechend lokalen gesetzlichen Vorschriften zuzuführen.

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinschätzung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt kann unter Beachtung der lokalen gesetzlichen Vorschriften in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt oder deponiert werden.

14. Angaben zum Transport

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Vorschriften | Klasse UN-Nr. PGr. |
| RID/ADR | kein Gefahrgut |
| ICAO/IATA-DGR | kein Gefahrgut |
| GGVSee/IMDG-Code | kein Gefahrgut |

15. Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig nach EU-Richtlinien und staatlichen Verordnungen.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt folgt in Gestaltung und Angabenfolge der Verordnung (EU) Nr. 453/2010, obwohl das beschriebene Produkt den Kriterien nach nicht als gefährlich einzustufen ist.

Es ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit Chemiefasern für die bekannten textilen, technischen und industriellen Anwendungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln. Es soll der sachgerechten Information der gewerblichen Verwender von Flockfasern dienen. Es ist nicht für den privaten Endverbraucher gedacht.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt technische Merkblätter, ersetzt sie jedoch nicht. Die Angaben entsprechen dem Stand der Kenntnisse des Ausfüllenden zum Herausgabedatum. Sie sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Anwender nicht von Kenntnis und Einhaltung der gültigen arbeitshygienischen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Bei beabsichtigten Sonderverwendungen von Chemiefasern ist eine Rückfrage beim SwissFlock AG angeraten.